

SSMG SGAM.web

Netzfang

Franz Marty

Volltext online

McWhinney JR. *Being a general practitioner: what it means.*

<http://www.primary-care.ch/pdf/2001/2001-11/2001-11-020.PDF>

Die theoretischen Grundlagen der Allgemeinmedizin oder «Family Practice» sind weit verstreut. J. R. McWhinney beschäftigte sich zeitlebens mit der Entwicklung dieser Grundlagen und legte mit dem Buch «A Textbook of Family Medicine» ein breites theoretische Fundament für die Spezialität «Allgemeinmedizin». Im vorliegenden Artikel handelt es sich um ein Grundlagenpapier, vorgetragen an der WONCA Jahresversammlung 2000 in Wien. Die Arbeit zeigt anhand prägnanter Beispiele das Spezifische der Grundversorgung, sie entwickelt das Berufsbild aus dem alltäglichen Arbeits- und Spannungsfeld heraus.

Diary from a week in practice

<http://www.aafp.org/afp/20010515/diary.html>

Die «Tagebuch»-Rubrik der 14täglichen erscheinenden Zeitschrift «American Family Physician» bringt in Form von Kurzgeschichten und Kommentaren Splitter aus dem alltäglichen Praxisgeschehen. In der Ausgabe vom 15. Mai streift der Leser z.B. folgende Problemfelder: «fehlender Milcheinschuss», «Pseudofolliculitis barbae an ungewöhnlicher Stelle», «pflanzliche Extrakte und Schlafstörungen», «Diuretika contra neuere Medikamente zur Hirnschlagprophylaxe», «Wege zur erfolgreichen Raucherentwöhnung» und einen «Schmünzler» im Zusammenhang mit Hausbesuchen.

Selective COX-2 inhibitors: Are they safer NSAIDs?

<http://www.ti.ubc.ca/pages/letter39.htm>

Die «Therapeutic Initiative», ein Projekt der Departemente «Pharmacology» und «Family Practice» der University of British Columbia Vancouver, Canada, vermittelt unabhängige, evidence-based Arzneimittelinformationen. Die Nummer 39 des «therapeutic letters» sichtet die erhältlichen Studien betreffend der COX-2-Inhibitoren. Die Vorteile dieser neuen NSAR sind, soweit überhaupt vorhanden, bescheiden. Nur einer der neuen Wirkstoffe reduziert die Häufigkeit von komplizierten peptischen Ulzera, ist allerdings assoziiert mit einer erhöhten Herzinfarkt-Inzidenz. Es wird empfohlen: (1.) NSAR nur einzusetzen, wenn Paracetamol ungenügend wirksam ist; (2.) den Wirkstoff mit der niedrigsten Ulzerogenität zu verwenden und (3.) die Therapie-dauer so kurz wie möglich zu halten.

Website

<http://www.admin.ch/bag/d/index.htm>

<http://www.bsv.admin.ch/kv/aktuell/d/index.htm>

Die für Grundversorger relevanten Informationen des Bundes finden sich unter den beiden obengenannten Adressen. Die statistischen, gesetzlichen und reglementarischen Aspekte unseres Gesundheitswesens (KVG, Grundversicherung, Verordnungen) sind dem Bundesamt für Sozialversicherung (BSV) angegliedert. Forschung, öffentliche Gesundheit, Strahlenschutz, Heilmittel, Gesundheitspolitik u.a. sind die Domäne des Bundesamtes für Gesundheit (BAG).

